

History:

Die Anfänge der Band „Sugar and the Josephines“ gehen ins Jahr **2005** zurück. Schauplatz des Geschehens ist ein Aarauer Altstadtthaus, in das **Marion Weik** (Gesang und Performance) einzieht und ihr Klavier nicht wie geplant in die neue Wohnung im ersten Stock stellt, sondern auf die Bühne im darunter liegenden Lokal.

Das feine, aber noch wenig bekannte Suppenlokal, genannt „Schuppa“, und das Klavier bringen Marion auf die Idee, einen Konzertabend zu veranstalten. In den Aarauer Musikern **Benno Ernst** (Gitarre und Stimme) und **Steven Parry** (Klavier und Stimme) findet sie dazu die geeigneten Compagnons. Mit Covers von Norah Jones und Ray Charles stehen die drei dann am **Sonntag, 11. September 2005**, unter dem Namen „Hit The Schuppa, Jack!“ zum ersten Mal auf der Bühne. Die Resonanz ist gross und animiert das Trio zu weiteren Konzerten. Unter neuem Bandnamen, „Marybellsteve“, treten die drei jetzt jeden Sonntagabend im Schuppa auf.

2006 werden Marybellsteve für kurze Zeit zum Duo, bestehend aus Marion und Steven, das sich „Sugar & Josephine“ nennt. Das Schuppa erfährt seinen ersten Wirtwechsel und heisst neu „Zum Frosch“. Dann stösst **Marc Bachmann** mit Trompete und Flügelhorn zum Duo dazu, Benno kommt aus Argentinien zurück und als Sugar and the Josephines spielt das Quartett weiter.

2007 erhält die Band einen Beitrag des Aargauer Kulturdüngers und investiert damit in ihr Soundequipment. Ende **2007** stösst **Thomas Blättler** (Kontrabass) zur Gruppe, und Sugar and the Josephines finden dadurch nicht nur zu ihrer optimalen Formation, sondern mit Webseite auch ihren Weg ins Internet. Das Quintett erweitert fortlaufend sein Repertoire, tritt innerhalb und ausserhalb der Kantonsgrenze und weiterhin einmal monatlich im Aarauer Stammlokal auf.

Ende **2009** taufen Sugar and the Josephines ihre erste offizielle **CD „Live“** im Frosch, das derweil einen neuen Wirt bekommen hat.

Im Januar **2011** dürfen Sugar and the Josephines die Auszeichnung als **Pro Argovia Artists 2011/12** im Aarauer Kultur- und Kongresshaus in Empfang nehmen, was zahlreiche Auftritte in Aargauer Theaterhäusern und Kleintheatern zur Folge hat. Daneben spielt die Band weiter in ihrem Stammlokal, welches **2011** mit neuer Wirtin zu „Zita's Weinstube“ wird.

Im Sommer **2012** verlässt Marc Bachmann die Band und **Beni Schlapbach**, ebenfalls Trompeter und Flügelhornist, nimmt seinen Platz ein. Die Webseite bekommt ein neues Gesicht mit aktuellen Fotos und frischem Design. Die Band spielt weiterhin regelmässig in Zita's Weinstube (für Daten siehe Webseite/Konzerte).

Auf Frühling **2013** plant die Band eine weitere **CD**.

(Marion Weik, 16. August 2012)